

NIEDERSCHRIFT

über die am 16.11.2021 um 20:00 Uhr im Spielhus in Riefensberg stattgefundene
16. Sitzung der Gemeindevertretung.

- Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender),
Herbert Fink, Anton Hartmann, Robert Fink, Tobias Adilovic,
Bertram Schedler, Gernot Bereuter, Bernd Fink, Josef Steurer,
EM Kilian Gmeiner, EM Nadine Brenner, EM Mario Muxel,
EM Beate Berkmann
- Entschuldigt: Karoline Willi, Rebecca Maurer, Anton Bereuter, Stefan Geiger, Willi
Metzler, Hanspeter Dorn, EM Klaus Bereuter, EM Wolfgang Lässer
- Schritfführer: Bernd Fink

TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2021
- III. Beratung und Beschlussfassung über
 1. Naturpark Nagelfluhkette INTERREG Projekt 2022
 2. Auftragsvergabe Fenster und Türen Feuerwehrhaus
 3. Auftragsvergabe Planung und Bauleitung Erweiterung Kindergarten
 4. Auftragsvergabe Leitsystem Wasserversorgung
 5. Anpassung Kanalordnung
 6. FC Grundsatzbeschluss Rasenroboter, Tribünenelemente und Bewässerung
- IV. Berichte
- V. Allfälliges

I. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter*innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt. Mit der Tagesordnung wurde die Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.10.2021 übersandt.



Auf Antrag des Vorsitzenden werden folgende Punkte unter „III. Beratung und Beschlussfassung“ einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

7. Anschaffung Nagelfluhdächle (Überdachung für Veranstaltungen)
8. Umbauten Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe Bauleitung
9. Umbau Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe HLS Planung
10. Umbau Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe Elektroplanung
11. Umbau Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe schalltechnische Begleitplanung
12. Ablöse Ladeneinrichtung ADEG Beer

Laut § 37 Gemeindegesetz haben nach der konstituierenden Sitzung eintretende Gemeindevertreter*innen und Ersatzleute das Gelöbnis spätestens in der ersten Gemeindevertretungssitzung, an der sie teilnehmen, vor dem Bürgermeister abzulegen.

Die Ersatzmitglieder Nadine Brenner, Mario Muxel und Beate Berkmann legen das Gelöbnis vor dem Vorsitzenden ab und sind somit stimmberechtigt.

Erläuterungen zur gegenwärtigen Covid-19-Situation

Bgm. Ulrich Schmelzenbach erläutert, warum die heutige Sitzung trotz der aktuellen Covid-19-Maßnahmen durchgeführt wird und gibt die Stellungnahmen der Mandatäre bekannt, welche auf Grund der Lockdown-Regelungen für Ungeimpfte nicht anwesend sind. Das Thema wurde mit den betreffenden Mandatären persönlich besprochen und deren Meinung hierzu wird im Gremium bekanntgegeben.

II. Genehmigung der Niederschrift vom 05.10.2021

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 05.10.2021 werden keine Einwände erhoben.

Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Die Genehmigung der Niederschrift vom 20.10.2021 wird vertagt.

III. Beratung und Beschlussfassung über

1. Naturpark Nagelfluhkette INTERREG Projekt 2022

Das INTERREG Projekt zur Besucherlenkung soll für die nächsten Jahre durch die Mitgliedsgemeinden fortgeführt werden. Der Vorsitzende erläutert die Details des Projektes.

Der Naturpark Nagelfluhkette plant mit der Zustimmung aller Mitgliedsgemeinden für das Jahr 2022 ein INTERREG-Projekt zu den Themen Besucherlenkung und Tourismus einzureichen. Hierbei soll die bereits bestehende Besucherlenkung um folgende Themenbereiche erweitert werden:

- Digitalisierung
- Bewusstseinsbildung zum Thema Klimawandel
- Tourismusstrategie (slow travel)
- Hotspot-Management (Schaffung entsprechender Infrastruktur)
- entlang der customer journey (vor der Anreise/bei der Anreise/vor Ort/wieder zu Hause)
- Aufwertung und Unterstützung der Gemeinden, die keine Hotspots haben

Die Projektlaufzeit beträgt insgesamt drei Jahre (2022 bis 2025).

Die finanzielle Eigenbeteiligung am Projekt beträgt pro Gemeinde 25 % (bei 75 %iger Förderung). Somit ergeben sich Kosten von ca. € 16.000,-- pro Gemeinde pro Jahr auf drei Jahre.

Für die Gemeindevertreter*innen wäre eine Erläuterung des Projektes durch Carola Bauer vom Naturpark-Management hilfreich gewesen. In der anschließenden Diskussion werden noch offene Punkte bezüglich Kosten, Kostenaufteilung, Potential der touristischen Infrastruktur in der Gemeinde, aktuelle Situation im Kojengebiet, etc. erläutert.

Es wird angeregt, eine örtliche Arbeitsgruppe (in Kooperation mit dem Naturpark) einzurichten, um für Riefensberg nützliche Projekte und Veranstaltungen auszuarbeiten.

Der Vorsitzende stellt nach eingehender Diskussion den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss, am geplanten INTERREG Projekt 2022 mit dem Arbeitstitel „Hotspot-Management entlang der customer journey“ teilzunehmen.

Der Antrag wird mehrheitlich (3 Gegenstimmen) angenommen.

Die Teilnahme wird auch an die Bedingung/Möglichkeit geknüpft, dass Naturpark-Veranstaltungen gezielt in Riefensberg abgehalten werden sollen. Hierzu wird mit dem Naturpark Kontakt aufgenommen.

2. Auftragsvergabe Fenster und Türen Feuerwehrhaus

Reinhard Schmelzenbach von der Firma Schmelzenbach Baumanagement informiert über den aktuellen Stand des Bauprojektes. Er erläutert, dass dieses Projekt bereits seit 2017 läuft. Die letzte Kostenberechnung wurde im Oktober 2019 gemacht. Seither sind die Preise (Index bis Q2 2021) österreichweit um 6,7 % gestiegen. Reinhard stellt die aktuellen Pläne vor. Diese haben sich in den letzten Jahren mehrfach geändert. Bezüglich der Fenster hat sich ebenfalls einiges geändert (auf Architektenwunsch bezüglich Langlebigkeit und Optik).

Insgesamt wurden acht Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Drei Angebote sind eingegangen. Reinhard erläutert anhand der Angebote die Kostenabweichungen zur ursprünglichen Planung.

Nach rechnerischer und sachlicher Prüfung schlägt die Firma Schmelzenbach Baumanagement vor, den Auftrag für das Gewerk Fenster und Türen in Holz bzw. Holz-Alu an die Firma Kurt Flatz Fensterbau, Alberschwende, zur Auftragssumme von netto € 48.251,--, zu vergeben. Einsparungspotential in Höhe von € 3.866,20 wäre durch den Wegfall der Innenfutter der Fenster vorhanden.

Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Vorsitzenden das Gewerk Fenster und Türen einstimmig an die Firma Kurt Flatz, Alberschwende, zum Nettopreis von € 44.384,80 (Fenster ohne Innenfutter) vergeben.

Kanalprojekt Geiter

Ergänzend informiert Reinhard Schmelzenbach über den aktuellen Stand beim Kanalprojekt Geiter:

Er berichtet über die bekannte Geschichte des Projektes. Die Fa. Steuer hat nach Gesprächen mit betroffenen Grundbesitzern am 08.11.2021 die Sanierung gestartet. Nach Abschluss wird eine erneute Kamerabefahrung (auf Kosten der Fa. Steuerer) gemacht.

Danach sollte der erneuten Einreichung des Projektes zur Abrechnung der Förderung und somit auf Freigabe der Fördermittel nichts mehr im Wege stehen.

3. Auftragsvergabe Planung und Bauleitung Erweiterung Kindergarten

Bei der Vorstellung des Erweiterungsprojektes am 05.10.2021 wurden die hohen Kosten der Planung von Architekt Walter Felder kritisiert. Der Vorsitzende hat mit dem Architekt Kontakt aufgenommen um Einsparpotentiale zu besprechen.

Betreffend der Bauleitung liegt ein Angebot von Architekt Felder in Höhe von ca. € 11.000,-- vor. Dies wird als zu hoch angesehen. Alternativ könnte hier eine interne Bauleitung bestellt werden.

Von Stefan Geiger (Fa. Werkplan) und Andreas Giselbrecht (Giselbrecht Fenster) wurde ein Alternativentwurf ausgearbeitet. Dieser ergibt eine Kostenersparnis von ca. € 30.000,-- (Anm.: Kostenschätzung GV-Sitzung vom 05.10.2021 € 93.480,--).

Der Vorsitzende stellt den Antrag, Architekt Felder mit der Einreichplanung gemäß des Entwurfs von Andreas Giselbrecht zu beauftragen (entsprechende Anpassung des Architekten-Honorares und Abgabe eines aktualisierten Angebotes).

Der Antrag wird mehrheitlich (2 Gegenstimmen) angenommen.

Die Bauleitung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch die Gemeinde ausgeschrieben.

4. Auftragsvergabe Leitsystem Wasserversorgung

In der GV-Sitzung vom 20.10.2021 wurde dieses Thema bereits behandelt.

Von der Firma Rittmeyer liegt ein Angebot in Höhe von netto € 55.605,-- vor. Förderungen in Höhe von voraussichtlich ca. 40 % können lukriert werden. Die Fa. Rittmeyer hat eine Servicestelle in Bregenz, somit wäre ein kurzfristiger Support möglich.

Ein Vergleichsangebot wurde nicht angefordert. Dies wurde in der Diskussion kritisiert. Der Vorsitzende erklärt, dass es sehr schwierig ist, in diesem Segment Vergleichsangebote zu bekommen, da nicht allzu viele Firmen dafür infrage kommen. Weiters nimmt eine Angebotsausarbeitung sehr viel Zeit in Anspruch, da die bestehende Anlage genau analysiert werden muss.

Unklar ist, welche zusätzlichen Kosten auf die Gemeinde zukommen (Lizenzen, bauliche Maßnahmen, Wartung, laufende Kosten, etc.)

Es soll ein weiteres, vollumfängliches Angebot eingeholt werden. Der Tagesordnungspunkt wird somit vertagt.

5. Anpassung Kanalordnung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Kanalordnung um die vorgestellten Anpassungen (Gebühren) zu ergänzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6. FC Grundsatzbeschluss Rasenroboter, Tribünenelemente und Bewässerung

Der Vorsitzende stellt die Pläne des FC Riefensberg für die Steh-/Sitzplatztribüne, Rasenroboter und Bewässerungsanlage vor. Die Pläne wurden von Vertretern des FC bei der Sitzung vom 05.10.2021 vorgestellt.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf € 58.570,-- für die Tribüne und die Bewässerungsanlage. Die Rasenroboter würden angemietet (Kosten ca. € 4.500,--/Jahr incl. Wartungsvertrag). 15 % Sportförderung können lukriert werden. Somit würden die Kosten für die Gemeinde € 38.330,50 betragen.

Der Vorsitzende stellt nach eingehender Diskussion den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zur Aufnahme der Kosten für „Sportanlagen/Fußballplatz - Tribüne, Bewässerungsanlage und Anmietung von Rasenroboter“ ins Budget 2022.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Anschaffung Nagelfluhdächle (Überdachung für Veranstaltungen)

Die Arbeitsgruppe „Vereine und Veranstaltungen“ hat in der letzten Sitzung den Status zur mobilen Festüberdachung erläutert. Um dieses Projekt weitertreiben zu können, benötigt es ein Budget von ca. € 30.000,--. Einsparungspotentiale sind jedoch vorhanden und eine Nachfrage im Ort ist bereits jetzt vorhanden. 20 % Strukturförderung können lukriert werden. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Umsetzung des Projektes aus.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zur Aufnahme der Kosten für das Projekt „Nagelfluhdächle“ in Höhe von € 30.000,- in das Budget 2022.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Umbauten Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe Bauleitung

Die Firma Baukultur hat ein Angebot für die Bauleitung zum Umbau des Lebensmittelgeschäftes zum Preis von Brutto € 38.880,- abgegeben. Förderungen in der Höhe von 50 % stehen in Aussicht. Die Firma Baukultur hat die nötige Fachexpertise in der Bauleitung von Lebensmittelgeschäften.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Bauleitung zum Umbau des Lebensmittelgeschäftes an die Firma Baukultur zu Bruttopreis von € 38.880,-.
Der Antrag wird mehrheitlich (2 Gegenstimmen) angenommen.

9. Umbau Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe HLS Planung

Zur Vergabe der HLS Planung zum Umbau des Lebensmittelgeschäftes liegt ein Angebot der Firma Töchterle aus Bürs vor. Das Angebot beläuft sich auf netto € 15.174,20 und liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der HLS Planung an die Firma Töchterle, Bürs, zum Nettopreis von € 15.174,20.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Umbau Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe Elektroplanung

Zur Vergabe der Elektroplanung zum Umbau des Lebensmittelgeschäftes liegt ein Angebot der Firma Elektroplanung Schneider aus Egg zum Nettopreis von € 12.169,95 vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der Elektroplanung an die Firma Schneider, Egg, zum Nettopreis von € 12.169,95.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Umbau Lebensmittelgeschäft Auftragsvergabe schalltechnische Begleitplanung

Zur Vergabe der schalltechnischen Begleitplanung zum Umbau des Lebensmittelgeschäftes liegt ein Angebot der Firma Meusburger, Schwarzenberg, zum Nettopreis von € 1.370,- vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Vergabe der schalltechnischen Begleitplanung an die Firma Meusburger, Schwarzenberg, zum Nettopreis von € 1.370,-.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Ablöse Ladeneinrichtung ADEG Beer

Der Vorsitzende berichtet über die Gespräche mit Nahversorger Wolfgang Beer. Wolfgang Beer wird das Lebensmittelgeschäft bis mindestens 31.12.2022 weiterführen. Er hat die Gemeinde gebeten, sich bezüglich einer Ablöse der Ladeneinrichtung und Gerätschaften Gedanken zu machen.

Die Gemeindevertretung kann sich eine Ablöse der Ladeneinrichtung und Gerätschaften nicht vorstellen, da die Gemeinde dem Betreiber Wolfgang Beer über die Jahre auch sehr oft entgegengekommen ist (Mietminderungen, Investitionen, etc.). Die Gemeinde kann das unternehmerische Risiko nicht vollumfänglich abfangen. Auch können die Gerätschaften durch die Gemeinde nicht wirklich verwertet werden.

Jedoch ist für die Gemeindevertretung vorstellbar, Wolfgang Beer die entstehenden Kosten für die frühzeitige Vertragsauflösung mit ADEG in Höhe von € 7.500,-- zu übernehmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Kosten für die Vertragsauflösung von ADEG Beer mit ADEG Österreich in Höhe von € 7.500,-- zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

IV. Berichte

Berichte des Vorsitzenden über:

- die Petition „Sicherstellung der freien Impfentscheidung sowie der Gleichberechtigung von Geimpften und Ungeimpften“.
- die Aufnahme der Herstellung und das Tragen der Bregenzerwälder Frauentracht in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Gratulation und Dank an die Verantwortlichen der Juppenwerkstatt!
- die Sanierung Kanalprojekt Geiter: Ohne mit den Grundbesitzern ausreichend zu kommunizieren sind Anfang November 2021 die Bagger aufgefahren. Die Grundbesitzer haben am 07.11.2021 einen sofortigen Baustopp erwirkt, welcher von der Fa. Steuerer nicht eingehalten wurde. Danach haben die Grundbesitzer mit der Polizei gedroht. Am 08.11.2021 fand auf Initiative der Firma Steuerer und unter Anwesenheit von Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach ein klärendes Gespräch zwischen den ausführenden Firmen und den Grundbesitzern statt. Die Grundbesitzer machten ihrem Unmut Luft und verurteilten die Vorgehensweise auf das Schärfste. Unter Vermittlung von Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach konnte eine Einigung erzielt werden und die Grundbesitzer haben der Fortführung der Grabarbeiten zugestimmt - unter der Bedingung, dass die ausstehenden Gelder für das Schüttmaterial, welches von der Fa. Steuerer nicht eingebaut wurde, von der Gemeinde als Sicherheit zurückbehalten und erst ausbezahlt werden, wenn alle Arbeiten zur Zufriedenheit der Grundbesitzer erledigt sind. Weiters hat Markus Steuerer zugesagt, jedem Landwirt Heuballen in angemessenem Maße als Entschädigung zu bezahlen. Reinhard Schmelzenbach wird einen Entschädigungsvorschlag und eine Vereinbarung vorbereiten.
- die kürzlich erfolgte Kollaudierung (Prüfung) bezüglich der Errichtung des Hochbehälters Esch (BA 04) ergab, dass ein geringer Förderbetrag in Höhe von ca. € 3.000,-- zurückgezahlt werden musste.

V. Allfälliges

- Der Vorsitzende informiert, dass die für Ende November geplante Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter*innen coronabedingt erneut verschoben werden muss.
- GV Gernot Bereuter erkundigt sich bezüglich der urlaubsbedingten Parkplatzsperre am Hochhäderich. Wanderer stehen vor einem geschlossenen Parkplatz und kennen sich nicht mehr aus. Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeinde lediglich vom Bregenzerwald Tourismus darüber informiert wurde. Eine direkte Information an das Tourismusbüro/Gemeindeamt seitens des Almhotel Hochhäderich fand nicht statt. Einheimische und Gäste äußerten ihren Unmut über diese Vorgehensweise.
- GV Gernot Bereuter spricht die rechtliche Grundlage bezüglich Absperrung des steinernen Tors im Sommer für Mountainbiker durch den Grundeigentümer an und bittet, mit dem Grundeigentümer nochmals das Gespräch zu suchen. Der Vorsitzende berichtet, dass er zu diesem Thema schon mehrere Gespräche geführt habe, diese jedoch zu keiner Meinungsänderung des Grundeigentümers geführt haben.

Ende der Sitzung: 23.23 Uhr

Der Schriftführer:



Bernd Fink

Angeschlagen am: 20.12.2021

Abgenommen am:

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach